

**Ausschreibung:
Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Projekt
„Jungen und Bildung in non-formalen Bildungsinstitutionen“**

**25 Wochenstunden, Arbeitsbeginn schnellstmöglich, zunächst befristet bis 31.12.2018
mit Aussicht auf Verlängerung mit voraussichtlich 20 Wochenstunden bis 31.03.2021**

Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V. ist ein Bildungs-, Beratungs-, und Forschungsinstitut in Berlin. Seit 1989 arbeiten wir zu Geschlechterverhältnissen und entwickeln Forschungs- und Bildungsprojekte auf lokaler, bundesweiter und europäischer Ebene. Mehr unter www.dissens.de.

Im Rahmen des vom BMFSFJ geförderten und an der Europa-Universität Flensburg (Prof. Jürgen Budde) angesiedelten Verbundprojektes

„Jungen und Bildung. Männlichkeiten in pädagogischen Institutionen“

erforscht das ethnographische Teilprojekt

„Jungen und Bildung in non-formalen Bildungsinstitutionen“

Bildungsprozesse von Jungen* in Jugendarbeit, Jugendhilfe und anderen Kontexten jenseits formaler Bildung. Dabei geht es einerseits um den Stand geschlechterreflektierter Pädagogik mit Jungen* in non-formalen Feldern – ihre inhaltlichen Schwerpunkte ebenso wie Hindernisse ihrer Umsetzung. Andererseits wird der Blick auf die Praktiken von Jungen* in diesen Feldern gerichtet: Wie erleben und nutzen sie diese verschiedenen Angebote? Ein Vergleich von geschlechtshomogenen und –heterogenen Settings, von geschlechtlich unterschiedlich konnotierten Bereichen oder auch von unterschiedlichen Altersgruppen soll gegenwärtige Praxismuster rekonstruieren und Gestaltungspotenziale erkunden.

Die Arbeitsaufgaben umfassen:

- Verantwortliche Durchführung der qualitativ-empirischen Forschung, Aufbereitung und Auswertung der Daten
- Mitarbeit an der Projektdokumentation sowie an wissenschaftlichen Publikationen
- Konzeptionelle Mitarbeit im Verbundprojekt

Anforderungen:

- Hochschulabschluss (vorzugsweise in einem sozialwissenschaftlichen oder geisteswissenschaftlichen Fach)
- Erfahrungen mit qualitativ-empirischer, insbesondere ethnografischer Forschung
- Kenntnisse in den Bereichen Geschlechter-/Männlichkeitstheorie, geschlechterreflektierte Pädagogik mit Jungen*, non-formale Bildung
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Sicher in Wort und Schrift in deutscher und englischer Sprache

Vergütung: in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVÖD) in Entgeltgruppe 13.

Bewerbungsunterlagen bestehend aus einem Anschreiben und einem tabellarischen Lebenslauf ausschließlich in digitaler Form (max. 5 MB) bitte bis **18.4.2018** an Bernard Könnecke: **bernard.koennecke@dissens.de**

Die Vorstellungsgespräche sollen voraussichtlich am **24. und 25.4.2018** stattfinden.

Das Dissens-Team besteht aus Menschen, die in unterschiedlicher Weise gesellschaftlich privilegiert und benachteiligt sind und möchte diese Vielfalt erweitern und aktiv bestehenden Herrschaftsverhältnissen entgegenwirken. Wir möchten daher insbesondere Personen zu einer Bewerbung einladen, die von (Mehrfach-)Diskriminierung betroffen sind.

Die Räume sind leider nicht barrierefrei, da sie sich im 1. Stock ohne Aufzug befinden.